

Bürgermeisteramt

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12  
Gebäude A  
D-79106 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 / 201 - 4670  
Telefax: 0761 / 201 - 4099  
Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail\*: [dez-V@stadt.freiburg.de](mailto:dez-V@stadt.freiburg.de)

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat V  
Postfach, D-79095 Freiburg

- a) Bündnis 90/Die Grünen
- b) Eine Stadt für Alle
- c) FR4YOU

- per E-Mail als pdf -

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den  
19.12.2024

## **Busparken, insbesondere Karlsplatz Anfrage zur 4. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 27.11.2024**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrter Herr Stadtrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.11.2024, mit dem Sie das Thema der Reisebusparkierung am Karlsplatz auf die Tagesordnung der Sitzung des gemeinderätlichen Mobilitätsausschusses setzen wollten sowie um eine schriftliche Beantwortung gebeten hatten.

Wie in der Sitzung zugesagt, möchte ich hiermit Ihre Fragen schriftlich beantworten:

- 1. Weshalb werden bislang keine Parkgebühren für Reisebusse erhoben und was hindert die Stadt daran, kurzfristig entsprechende Gebühren zu erheben und regelmäßig durch den Gemeindevollzugsdienst kontrollieren zu lassen?**

Das aktuelle Reisebuskonzept sieht bislang die Möglichkeit einer kostenlosen Nutzung des Karlsplatzes für Reisebusse vor. Dort finden Reisebusunternehmen drei Kurzzeitparkplätze zum Ein- und Ausstieg sowie zehn Parkplätze mit einer Parkdauerbeschränkung von 4 Stunden vor. Während des Weihnachtsmarktes stehen zusätzlich auf dem Messegelände Parkmöglichkeiten für Reisebusse zur Verfügung, die ebenfalls für Busunternehmen kostenlos sind.

Die Einführung einer Gebührenpflicht (Parkschein lösen am Automaten) für Reisebusse auf den vorhandenen Parkplätzen wäre grundsätzlich möglich und könnte vom GVD mit kontrolliert werden. Die aktuellen Reisebusparkplätze in der Innenstadt liegen alle in der Parkgebührenzone 1 und damit würden dort Parkgebühren von 3,80 € pro Stunde entstehen. Ggf. könnte hier auch ein eigener Parktarif für

Reisebusse eingeführt werden, dies würde aber einer Änderung der Parkgebührensatzung durch den Gemeinderat voraussetzen. Auf dem Messegelände sind die Parkierungstarife von der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG frei festzulegen und betragen aktuell an Nicht-SC-Spieltagen 5 EUR.

**2. Wie schnell könnte die Verwaltung eine Bepreisung des Busparkens umsetzen?**

Im Hinblick auf die für 2025/2026 vorgesehene Neukonzipierung der Reisebusparkierung und die damit verfolgte Entlastung des Karlsplatzes von einem längerfristigen Abstellen stellt sich die Frage, ob eine Bepreisung mit den begleitenden Investitionen wie Parkscheinautomat, Beschilderung etc. dort zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht.

Die Verwaltung sieht die Erhebung von Nutzungsgebühren als einen Baustein unter mehreren im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die Reisebusparkierung, der aber nicht isoliert vorab umgesetzt werden sollte. Einerseits sollte in dem Konzept eine genauere Betrachtung der Preisgestaltung (z. B. eine denkbare Staffelung nach Ort und Zeit) erfolgen. Andererseits wird eine Bewirtschaftung der Reisebusparkplätze Ausweichreaktionen hin zu kostenlosen oder kostengünstigeren Parkplätzen auslösen, sodass vor der Einführung von Reisebus-Parkgebühren geklärt werden sollte, welche Alternativen den Reisebusunternehmen ggf. angeboten werden können.

Genauer ist in dem zu erstellenden Gesamtkonzept zu prüfen und zu entwickeln.

**3. Benötigt es hierzu einen Gemeinderatsbeschluss?**

Wenn eine von den heutigen Parkgebühren abweichende Regelung für Reisebusse vorgesehen werden soll, braucht es dazu eine Änderung der Parkgebührensatzung und damit einhergehend einen Gemeinderatsbeschluss.

**4. Welche Daten liegen der Stadt zur Auslastung/Nutzung der Parkplätze vor?**

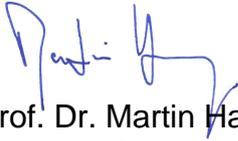
Der Verwaltung liegen keine gezielt erhobenen Daten über die genaue Auslastung des Karlsplatzes vor. Eine repräsentative Datenerhebung wäre sehr aufwändig, weil das Aufkommen an Reisebussen nach Jahreszeit, Wochentagen und besonderen Terminen (Weihnachtsmarkt, Brückentage, Feiertage im benachbarten Ausland) stark schwankt. Die FWTM hatte in den Jahren 2019 und 2022 die Zahl der während des Weihnachtsmarktes auf dem Messegelände abgestellten Reisebusse erhoben. Hierbei wurden in beiden Jahren jeweils rund 1.300 Busse während des gesamten Weihnachtsmarktes gezählt.

**5. In der Beantwortung der o. g. Anfrage hat die Verwaltung angegeben, an der Lösungsfindung für eine Verlagerung der Reisebusse zu arbeiten. Welche Lösungen wurden seitdem geprüft und wann wird ein entsprechendes Konzept in die Gremien eingebracht?**

Aktuell sind im Entwurf des Doppelhaushaltes 25.000 Euro im Jahr 2026 für die Konzipierung und die Umsetzung eines neuen Reisebuskonzeptes vorgesehen. Die Konzeptentwicklung soll – die Bereitstellung der Mittel vorausgesetzt – nach Beschlussfassung des Gemeinderates zum Doppelhaushalt vom Garten- und

Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit der FWTM angegangen werden. Eine Bericht-  
erstattung bzw. Beschlussfassung könnte aus heutiger Sicht mit Vorliegen des  
Konzeptes Ende 2026 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martin Haag  
Bürgermeister